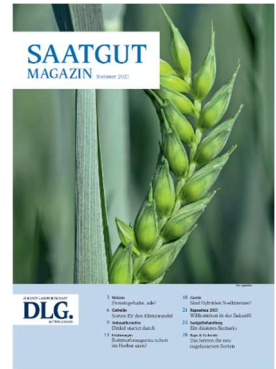


Saatgut-Magazin 1/2023

Erscheinungstermin: 20.6.2023
Anzeigenschluss: 8.5.2023



Erscheinungsweise: 2x jährlich,
als Sonderheft der DLG-Mitteilungen

Verbreitete Auflage 4. Quartal 2022: 19.566 Expl., IVW-geprüft 

Getreide

Sortenmischungen in Getreide

Sind die Bestände robuster, und lässt sich dadurch der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln reduzieren? Inwieweit bieten Sortenmischungen bei Weizen einen Lösungsansatz hinsichtlich der Proteinproblematik?

Gerste: Abschied von den Zweizeilern?

Auch in Süddeutschland werden immer häufiger mehrzeilige Sorten angebaut. Wo liegen die Stärken und Schwächen der beiden Sortentypen, Hinweise zur Sortenwahl

Weizenqualitäten im Spannungsfeld zwischen Landwirtschaft und Handel

Welche Proteingehalte brauchen wir tatsächlich? Sind A-Weizen vor dem Hintergrund eines knappen N-Regimes noch zeitgemäß?

ÖHM - Ökologisch heterogenes Material

Im vergangenen Jahr bestätigte das Bundessortenamt das erste „ökologisch heterogene Material“. ÖHM ist eine „pflanzliche Gesamtheit“ einer Art, die phänotypisch Gemeinsamkeiten aufweist, gleichzeitig aber auch von hoher genetischer Diversität geprägt ist. Welche Chancen bietet derartiges Saatgut für die Praxis, und welche Risiken sind damit verbunden?

Winterweizensorten: Vorstellung der Neuzulassungen

Wintergerstensorten: Vorstellung der Neuzulassungen

Roggen- und Triticalesorten: Vorstellung der Neuzulassungen

Raps

Zuchtfortschritt bei Raps

Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen, welchen Beitrag die Züchter zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen leisten können

Raps versus Sonnenblume - Auf welches Pferd sollten Sie setzen?

Eine pflanzenbauliche und wirtschaftliche Analyse der einzelbetrieblichen Anbauvorzüglichkeit

Rapsorten: Vorstellung der Neuzulassungen

Fragen? Wir helfen gerne!

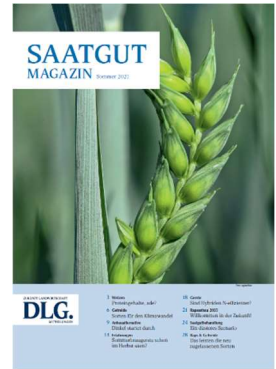
MediaMarketing@lv.de 02501/ 801 - 9921

www.dlg-mitteilungen.de



Saatgut-Magazin 1/2023

Erscheinungstermin: 20.6.2023
Anzeigenschluss: 8.5.2023



Erscheinungsweise: 2x jährlich,
als Sonderheft der DLG-Mitteilungen

Verbreitete Auflage 4. Quartal 2022: 19.566 Expl., IVW-geprüft 

Fruchtfolge/ Biodiversität

Fruchtfolgeplanung für die kommende Saison

Veränderte Preis- und Kostenkonstellationen und neue politische Vorgaben durch die GAP, eine betriebswirtschaftliche Kalkulation

Eine komplette Fruchtfolge auf einem Feld - Potentiale des Streifenanbaus verschiedener Kulturen für die Insektenvielfalt. Erste Ergebnisse des Forschungsprojektes „Bee Contour“

Zwischenfrüchte: N-Verluste reduzieren, die Kohlenstoffspeicherung erhöhen und das Bodengefüge in intensiven Ackerbausystemen verbessern. Welchen Einfluss haben dabei unterschiedliche Düngenniveaus? Welche Erkenntnisse gibt es bezüglich des Stickstoff-Transfers in die Folgekultur? Und wieviel Kohlenstoff vermögen Zwischenfrüchte zu speichern? Neue Erkenntnisse dazu liefert das Projekt „EffiZwisch 2.0“.

Grobkörnige Leguminosen in Roten Gebieten als „Stickstofffabrik“? Was ist nötig, damit diese Rechnung aufgeht? Und sollten Körnerleguminosen eher als Zwischenfrucht oder als Hauptfrucht angebaut werden?

Wildpflanzen für die Biodiversitätsförderung

Welche Maßnahmen können Landwirte damit umsetzen, wie werden solche Wildpflanzen vermehrt?

Züchtungsforschung

Wo können konventionelle und ökologische Züchtung voneinander profitieren?

Ist unter den gegebenen Rahmenbedingungen überhaupt (noch) eine separate Ökozüchtung erforderlich?

Genome Editing - Wie, Was, Wozu?

Über dieses Thema wird an vielen Fronten leidenschaftlich diskutiert. Robert Hoffie ist studierter Pflanzenbiotechnologe und promoviert derzeit am IPK in Gatersleben. Wir sprechen mit ihm über die wichtigsten „Knackpunkte“ der Debatte und wichtige Aspekte einer guten Wissenschaftskommunikation.

Hintergrund: Das europäische Gentechnikrecht soll reformiert werden. Im Juni 2023 will die EU-Kommission einen ersten Gesetzesvorschlag vorlegen

Fragen? Wir helfen gerne!

MediaMarketing@lv.de 02501/ 801 - 9921

www.dlg-mitteilungen.de

